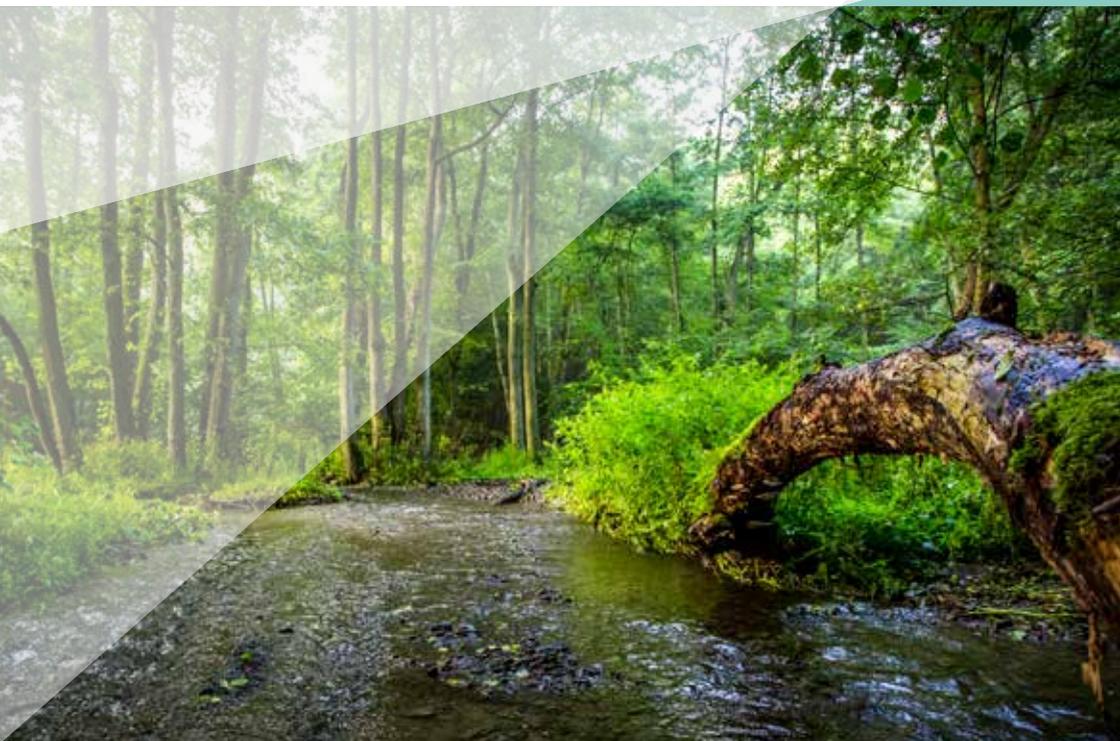


PSYCHOSOZIALER WEGWEISER

Angebote für Betroffene in Waldeck-Frankenberg
und Umgebung



VORWORT DES DEZERNENTEN



Der „Psychosoziale Wegweiser“ hat das Ziel, betroffene Menschen oder deren Angehörige umfassend über das Hilfsspektrum im Landkreis zu informieren. Erstmals wurde er 1995 aufgelegt, überarbeitete Versionen folgten dann in den Jahren 2000, 2015, 2022 und 2024. In dieser schnelllebigen Zeit hat sich bereits in den zwei Jahren wieder einiges geändert, sodass eine erneute Aktualisierung erfolgen musste.

Je früher die Behandlung eines seelischen Leidens einsetzt, umso größer sind die Chancen einer Besserung, einer Heilung. Es gibt sehr unterschiedliche Beratungs-, Hilfs- und Therapieangebote in Waldeck-Frankenberg. Dieses Nachschlagewerk möchte umfassend Auskunft geben. Man sollte die vorhandenen Unterstützungsmöglichkeiten kennen, um Hilfe erhalten zu können. Wir hoffen, dass die Broschüre dazu beiträgt Schwellenängste abzubauen, damit die Angebote bei Bedarf in Anspruch genommen werden.

Etwa dreieinhalb Jahre nach dem ersten Corona-Fall in Waldeck-Frankenberg müssen wir leider erneut eine Zunahme der seelisch/ psychischen Krankheitsbilder feststellen, vor allen Dingen was Kinder und Jugendliche betrifft. Ebenso vielfältig wie die Art der Erkrankungen sind auch die Ursachen. Individuelle Lösungswege müssen gefunden werden.

Mein herzlicher Dank geht an die Personen, Gremien und Institutionen, die am Zustandekommen des Wegweisers beteiligt waren. Mein Dank gilt ebenso allen Leistungsanbietern für die gute Kooperation.

Um das Werk auf dem neuesten Stand zu halten, sind wir auf Rückmeldungen angewiesen. Teilen Sie uns, d.h. dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Fachdienstes Gesundheit (05631/954 5808), bitte mit, wenn Sie von neuen Angeboten wissen oder selbst Erbringer einer Leistung sind. Beide Seiten werden davon profitieren.

A handwritten signature in black ink that reads "Karl-Friedrich Frese". The script is cursive and somewhat stylized.

Karl-Friedrich Frese

Erster Kreisbeigeordneter und Gesundheitsdezernent
des Landkreises Waldeck-Frankenberg

INHALTSVERZEICHNIS

ANSPRECHPARTNER IN DER KREISVERWALTUNG

Fachdienst Gesundheit 7

- Sozialpsychiatrischer Dienst 7
- Selbsthilfekontaktstelle 8
- Betreuungsbehörde 9
- Pflegestützpunkt 10
- Gemeindepflege 11

Fachdienst Soziale Angelegenheiten 12

- Asylbetreuung 12

Fachdienst Jugend 12

Fachdienst Frauen und Chancengleichheit 13

BERATUNGSSTELLEN

- Allgemeine Sozial- und Lebensberatung im Diakonischen Werk 14
- ATB Autismus Therapie und Beratung 15
- Allgemeine soziale Beratung der Caritas 16
- Beratungszentrum Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e. V. 17
- Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Treffpunkte e. V. 17
- Suchtberatung im Diakonischen Werk 19
- Flüchtlingsberatung im Diakonischen Werk 20
- Migrationsberatung beim DRK Kreisverband Frankenberg 21
- Frauenberatungs- und Interventionsstelle des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. 22
- Schwangerenberatung im Diakonischen Werk 23
- Vermittlung von Mütter- und Väterkuren im Diakonischen Werk 24
- Telefonseelsorge 25

HILFE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHER ERKRANKUNG/ SUCHTERKRANKUNG

Ambulante, (teil-) stationäre ärztliche Versorgung 25

- hausärztliche Versorgung 25
- neurologische, psychiatrische und psychosomatische Versorgung 25

- Institutsambulanzen der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie 27
- Tageskliniken 28
- stationäre psychiatrische & psychosomatische Behandlungsmöglichkeiten 29
- Allgemeinkrankenhäuser im Landkreis 30

Psychotherapeutische Versorgung 31

- Ambulante Psychotherapie 31
- Psychologische Psychotherapeuten 32
- Ärztliche Psychotherapeuten 34

Stationsäquivalente Behandlung Zuhause (StäB) 34

Wohnangebote 35

- Betreutes Wohnen – Betreuung in der eigenen Wohnung 35
- Begleitetes Wohnen in Familien (BFW) 36
- stationäre Wohnangebote 37

Tagesstrukturierung 37

Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten 38

Begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben 40

- Berufsbildungswerk Nordhessen 40
- Integrationsfachdienst Waldeck-Frankenberg 41
- Rehabilitation für psychisch Kranke 42
- Rehabilitation für Abhängigkeitserkrankungen 42
- Regionales Kooperationsprojekt für Menschen im SGB II -
Bezug „Auszeit für Gesundheit“ 43

HILFE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN (MIT PSYCHISCHER ERKRANKUNG)

Kinder- und Jugendpsychotherapeuten 44

ambulante, (teil-) stationäre ärztliche Versorgung 46

- neurologische, psychiatrische und psychosomatische Versorgung 46
- Institutsambulanzen der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie 48

- Tageskliniken 49
- stationäre psychiatrische und psychosomatische Behandlungsmöglichkeiten 49

Jugendmigrationsdienst	50
LautStark (Frauen helfen Frauen e.V.)	51
Treffpunkt Kids	52
JUMP	54
Familienentlastender Dienst	55

HILFE FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER UND MEHRFACHER BEHINDERUNG

Wohnangebote	56
• „mein Weg“	56
• Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck- Frankenberg e.V.	57
• Vitos Haina	57

Tagesstrukturierung	58
Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten	58
Begleitende Hilfen im Arbeits- und Berufsleben	60
• Bundesagentur für Arbeit	60
• Integrationsfachdienst Waldeck- Frankenberg	61

WEITERE HILFSANGEBOTE:

Arche Wetter	61
DRK Kleiderläden	62
Wohnungsnotfallhilfe des Diakonischen Werkes	62
Schuldnerberatung	64
Money Master e.V.	64
Frauenhäuser im Landkreis und Umgebung	65
Heilpraktiker für Psychotherapie	66
Selbsthilfe – Smartphone - App COGITO	66
EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung	67
Landeswohlfahrtsverband Hessen	68
Mehrgenerationenhaus Bad Wildungen	68
Tafeln im Landkreis	69

ANSPRECHPARTNER IN DER KREISVERWALTUNG

Fachdienst Gesundheit

34497 Korbach
Südring 3
☎ 05631 954 1462
gesundheit@lkwafkb.de

35066 Frankenberg
Bahnhofstr. 17-19
☎ 05631 954 1662
gesundheit@lkwafkb.de

SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST

So individuell die Menschen sind, so verschieden sind auch ihre Problemlagen. Ob Sucht, altersbedingte oder psychische Probleme: der Sozialpsychiatrische Dienst des Landkreises Waldeck-Frankenberg bietet Betroffenen ab 18 Jahren Beratung und Hilfe. Zu unseren Leistungen gehören:

- Beratungsgespräche für Betroffene und Angehörige
- Krisenintervention
- Hausbesuche
- Einzelgespräche
- Information & Weitervermittlung zu Kliniken, Selbsthilfegruppen oder Behörden
- Nachsorge nach Klinikaufenthalten

Die Beratung ist freiwillig und kostenfrei. Die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht unter Berücksichtigung des Hessischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes.

Die Mitarbeitenden der mobilen Beratungsstelle sind für Sie im gesamten Landkreis Waldeck-Frankenberg da und haben ihren Aufgabenkreis nach Bezirken aufgeteilt. Ihre/ -n Ansprechpartner*in erfragen Sie am besten telefonisch.

Eine ärztliche Behandlung, eine Therapie oder eine medikamentöse Versorgung kann nicht durch den Sozialpsychiatrischen Dienst erfolgen.

Anmeldung
☎ 05631 954 5808
spdi@lkwafkb.de

Ärztliche Leitung
☎ 05631 954 1590

Servicezeiten:
Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE

Wer an einer körperlichen oder seelischen Erkrankung leidet, sich in einer Problemsituation befindet, eine Krise durchlebt oder anderweitig betroffen ist, kann durch den Austausch mit anderen neue Kraft schöpfen. Genau dies bieten die Selbsthilfegruppen im Landkreis: Austausch, Unterstützung, Perspektiven und Trost.

In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen zusammen, die gleichermaßen von einem gesundheitlichen Problem oder einer belastenden Lebenssituation betroffen sind. Sie helfen einander, geben sich Halt und Orientierung, Sicherheit und Geborgenheit. Sie teilen persönliche Erfahrungen miteinander und tauschen wertvolle Informationen und praktische Tipps aus.

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg hat eigens eine Kontaktstelle eingerichtet, in der die Selbsthilfe-Arbeit im Landkreis gebündelt wird und die Gruppen bei ihrer Tätigkeit unterstützt und gefördert werden. Ihre Aufgaben sind:

- Beratung
- Vermittlung
- Kooperation & Vernetzung
- Gründungsberatung – Unterstützung bei Neugründung

Die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises berät rund um das Thema Selbsthilfe und zur Arbeit in einer Selbsthilfegruppe, informiert über finanzielle Fördermöglichkeiten und ist auf Wunsch auch bei der Antragstellung behilflich. Sie vermittelt Betroffenen Kontakte zu bestehenden Selbsthilfegruppen oder Unterstützungseinrichtungen. Sollte es zum gewünschten Thema noch keine Selbsthilfegruppe geben, berät sie in Sachen Gründung. Darüber hinaus gibt sie Tipps für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit und steht Gruppen bei der Lösung von internen Konflikten und dem Auffinden von passenden Referent*innen zur Seite.

Kontakt:

☎ 05631 954 1888
shk@lkwafkb.de

Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 – 15:30 Uhr

BETREUUNGSBEHÖRDE

Jeder Mensch kann durch Alter, Krankheit oder einer Behinderung in eine Lage geraten, sein Leben nicht mehr alleine bewältigen zu können. Wenn dies der Fall ist, kann das Betreuungsgericht auf seinen Antrag oder auf Anregung einer dritten Person einen Betreuer bestellen. Auf die Geschäftsfähigkeit des Betreuten hat dies grundsätzlich keine Auswirkungen. Der Betreuer soll lediglich den Betroffenen partnerschaftlich unterstützen und wenn nötig, ihn gesetzlich nach außen hin vertreten. Er vertritt ihn zum Beispiel gegenüber Behörden, Banken, Versicherungen oder anderen Institutionen, in Vermögensfragen, Wohnungsangelegenheiten oder im Bereich der Gesundheitsvorsorge.

In der Regel werden die Betreuungen von Angehörigen oder Freunden oder sonstigen Personen ehrenamtlich durchgeführt. Falls aus diesem Bereich keine Personen zur Verfügung stehen, kann auch ein Mitarbeitender eines Betreuungsvereins oder ein Berufsbetreuer das Amt übernehmen.

Jede Betreuung ist zeitlich befristet und soll nur so lange bestehen bleiben, wie dies unbedingt notwendig ist. Spätestens nach 7 Jahren erfolgt eine Überprüfung durch das Betreuungsgericht.

Anträge bzw. Anregungen zur Einrichtung einer Betreuung können bei den folgenden für unseren Landkreis zuständigen Amtsgerichten gestellt werden:

Amtsgericht Korbach

Hagenstraße 2
34497 Korbach
☎ 05631 56 05 0

Amtsgericht Frankenberg

Geismarer Str. 22
35066 Frankenberg
☎ 06451 72 61 0

Amtsgericht Fritzlar

Am Hospital 15
34560 Fritzlar
☎ 05622 99 33 0

Bei Fragen und Problemen in Betreuungsangelegenheiten helfen die Mitarbeitenden der Betreuungsbehörde des Landkreises Waldeck-Frankenberg weiter:

Ansprechpartner unter:

☎ 05631 954 1589/ -1497
betreuungsbehoerde@lkwafkb.de

PFLEGESTÜTZPUNKT

Der Pflegestützpunkt befindet sich in gemeinsamer Trägerschaft des Landkreises und der Pflegekassen in Hessen.

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle für pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige, für Menschen mit Behinderung und für alle Interessierten, die Fragen zum Thema Pflege und Wohnen im Alter haben. So berät der Pflegestützpunkt beispielsweise auf welche Leistungen ein Anspruch besteht, unterstützt deren Antragsstellung, informiert welche ambulanten Pflegedienste und stationären Einrichtungen vor Ort oder in der Nähe vorhanden sind und was es an sonstigen regionalen Hilfen gibt (Ehrenamt, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfe usw.) Es erfolgt Hilfe bei der Organisation der Pflege und Beratung über Pflege erleichternde Maßnahmen. Die Beratung erfolgt trägerneutral, kostenlos und auf Wunsch auch zu Hause.

Neben Beratung von Pflegebedürftigen und Angehörigen arbeitet der Pflegestützpunkt mit allen Anbietern und Dienstleistern von Pflege, Betreuung und Versorgung im Landkreis zusammen, so dass ein möglichst optimales und flexibles Versorgungsnetzwerk vor Ort entsteht.

Ihre Ansprechpartner sind:

Matthias Engel

Pflegefachkraft/ Case-Manager (DGCC)

☎ 05631 954 1881

Petra Schnellbacher

Pflegefachkraft/ Pflegeberaterin

Nach §7a SGB XI/ Case-Managerin DGCC)

☎ 05631 954 1434

Joachim Hesse

Pflegeberater nach § 7a SGB XI/

Case-Manager (DGCC)

☎ 05631 954 1882

Kathrin Hartmann

Dipl.- Sozialarbeiterin/ -Sozialpädagogin

Case Managerin (FHM/ DGCC)

☎ 05631 954 1556

pflegestuetzpunkt@landkreis-waldeck-frankenberg.de

Pflegestützpunkt Landkreis Waldeck- Frankenberg

Am Hauptbahnhof 6

34497 Korbach

(Geschäftshaus direkt neben dem Bahnhof, Eingang von der Rückseite, barrierefrei)

Telefonisch Erreichbarkeit/ Terminvereinbarung:

Montag - Donnerstag: 08:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Offene Sprechzeiten vor Ort (ohne Terminabsprache):

Montag und Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr

Gemeindepflege

Mit Unterstützung durch das Land Hessen beschäftigt der Landkreis Gemeindepflegerinnen. Sie sollen bereits im Vorfeld von schwerer oder chronischer Erkrankung oder Pflegebedürftigkeit bei alltäglichen Problemlagen unterstützen - und damit eine selbstständige Lebensführung sowie soziale Teilhabe so lange wie möglich erhalten. Sie führen selbst keine medizinischen oder pflegerischen Leistungen durch, sondern vermitteln und organisieren entsprechende Unterstützungsangebote vor Ort.

Das Angebot steht allen Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis zur Verfügung und umfasst:

- Hausbesuche, um pflegerischen, medizinischen, (psycho-) sozialen Unterstützungs- oder Versorgungsbedarf zu ermitteln
- Planung entsprechender Hilfen und Unterstützungsangebote vor Ort, gemeinsam mit Klienten und auch weiteren Beteiligten (Hausarzt, Angehörige)
- Verweisberatung und Vermittlung in entsprechende Angebote und Hilfen vor Ort
- Stärkung von Netzwerken vor Ort

Insbesondere ältere Menschen profitieren von dem Angebot, da durch dieses dazu beigetragen werden kann, dass Senioren in ihrem gewohnten Umfeld gut versorgt leben können. Sie bekommen die Hilfestellungen, die dazu notwendig sind. Das Angebot ist kostenlos. Der Kontakt kann zum Beispiel über den Pflegestützpunkt und die Gemeinden stattfinden. Für Beratungen oder Fragen sind die Gemeindepflegerinnen telefonisch, per E-Mail, und regelmäßig zu Sprechstundenzeiten in Diemelsee - Adorf, Waldeck-Sachsenhausen, Frankenau und Battenberg zu erreichen.

Wer ist wo Ansprechperson?

Diemelsee, Korbach, Lichtenfels und Willingen (Upland)

Brigitte Saure

☎ 0171 213 47 89

Bad Arolsen, Diemelstadt, Twistetal, Volkmarsen und Waldeck

Kathrin Kornemann

☎ 0171 271 07 49

**Allendorf (Eder), Battenberg,
Bromskirchen, Burgwald,
Frankenberg, Hatzfeld und Rosenthal**

Lisa Rampe
☎ 0171 271 79 77

**Bad Wildungen, Edertal,
Frankenau, Gemünden (Wohra),
Haina (Kloster) und Vöhl**

Catrin Eberle
☎ 0171 272 24 13

Sina Zembellini
☎ 0151 400 155 44

Fachdienst Soziale Angelegenheiten

ASYLBETREUUNG

Das Sachgebiet Asylbetreuung ist für die Unterbringung und sozialpädagogische Betreuung der ausländischen Flüchtlinge und jüdischen Emigranten zuständig. Beratung und Hilfestellung in allen Lebenssituationen wird durch entsprechende Fachkräfte aus der Sozialarbeit gewährleistet. Die Koordination der Asylbetreuung wird beim Landkreis Waldeck-Frankenberg von Frau Hillebrand übernommen.

Ansprechpartner:
Elke Hillebrand
Südring 3
34497 Korbach
☎ 05631 954 1235

Fachdienst Jugend

34497 Korbach
Besuchsadresse Südring 3
☎ 05631 954 1163
jugend@lkwafkb.de

35066 Frankenberg (Eder)
Besuchsadresse Bahnhofstr. 8
☎ 05631 954 1637
jugend@lkwafkb.de

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Ansprechpartner:
Herr Blaschick
☎ 05631 954 1139

Fachdienst Frauen und Chancengleichheit im Landkreis Waldeck-Frankenberg

Der Fachdienst Frauen und Chancengleichheit des Landkreises Waldeck-Frankenberg setzt sich für die Gleichstellung der Geschlechter und die Teilhabe von Menschen mit Behinderung ein. Wir sensibilisieren die Öffentlichkeit mittels Informationskampagnen und Veranstaltungen. Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte erkennt Probleme bei der Gleichstellung der Geschlechter (Artikel 3 GG) und entwickelt Lösungswege.

Wir pflegen Netzwerke mit relevanten Organisationen und überwachen die Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen, Des Weiteren bieten wir Ratsuchenden Beratung und Hilfestellung.

Landkreis Waldeck-Frankenberg

Frauenbüro
Südring 2, 34497 Korbach
frauenbuero@lkwafkb.de

Mitarbeiterin Frauenbüro

Tanja Schreiber
☎ 05631 954 1318
tanja.schreiber@lkwafkb.de

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Beate Friedrich
☎ 05631 954 1317
beate.friedrich@lkwafkb.de

Stellvertretende Frauen- und Gleichstel- lungsbeauftragte Kommunale Behindertenbeauftragte

Miriam Drüppel
☎ 05631 954 1316
miriam.drueppel@lkwafkb.de

Koordination Modellregion Barrierefreiheit

Alexandra Köck
☎ 05631 954 1625
Alexandra.koeck@lkwafkb.de

Korbach

Kreishaus, Südring 2
nach Vereinbarung

Frankenberg,

Verwaltungsstelle, Bahnhofstr. 8 -12
jeden 1. Freitag im Monat

BERATUNGSSTELLEN

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung im Diakonischen Werk

Unabhängig von Konfession oder Weltanschauung kann man sich jederzeit an die Beratungsstelle wenden und Unterstützung bei der Klärung allgemeiner und spezieller sozialer Anliegen suchen.

Unter anderem gehören dazu:

- Gelegenheit zur Aussprache über ungeklärte Probleme des Alltags
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden/Institutionen (Anträge, Bescheide)
- Beratung in Sozialhilfeangelegenheiten
- Beratung bei finanziellen Krisensituationen
- Beratung bei Wohnungsproblemen
- Beratung bei Erziehungs-, Familien-, Partnerschafts-, Lebens- und Sinnfragen
- Vermittlung an Fachberatungsstellen der Kirche und anderer Träger bei Bedarf
- Vermittlung an Pfarrämter und Hauskrankenpflagedienste der Ev. Kirche

Ansprechpartner:

Wiebke Valdez

☎ 0151 12 56 18 27

sozialberatung.dwwf@ekkw.de

www.dwwf.de

Sarah Lichte

☎ 0160 927 850 81

sozialberatung.dwwf@ekkw.de

www.dwwf.de

Beratungsstellen:

Prof.-Bier-Str. 9, 34497 Korbach

Rauchstraße 2, 34454 Bad Arolsen (Bad Arolser Diakonie Zentrum)

Kirchplatz 9, 34537 Bad Wildungen (Alte Schule)

Bahnhofstr. 17, 35066 Frankenberg

ATB – Autismus Therapie und Beratung

Wir bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Diagnose aus dem Autismus Spektrum individuell entwickelte und zugeschnittene ambulante Therapien an, die eine verbesserte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Wir beraten, wir begleiten, wir fördern und wir informieren.

Standortleitung Waldeck-Frankenberg

Nadine Flörke

☎ 0160 968 958 71

floerke@autismus-hessen.de

Außenstelle Bad Arolsen

Bathildisstr. 7

Außenstelle Korbach

Hinter dem Kloster 6

Hauptgeschäftsstelle Kassel

Kölnische Str. 43

☎ 0561 33 430

Allgemeine soziale Beratung der Caritas

BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN IN SCHWIERIGEN LEBENSLAGEN

Die Vielfalt und Komplexität sozialer Problem- und Notlagen machen es Hilfesuchenden oft schwer, die richtige Anlauf- und Beratungsstelle zu finden. Hinzu kommen die eigenen Unsicherheiten und Ängste professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle wollen die Schwelle für Hilfesuchende möglichst niedrig halten und sprechen eine breite Zielgruppe an, die sie bei Bedarf zu entsprechenden Fach- und Spezialdiensten begleiten und vermitteln. Dabei besteht ein Netzwerk innerhalb und außerhalb des Caritasverbandes. Sie arbeiten zusammen mit anderen Beratungsstellen, Fachdiensten und Ämtern im Interesse der Hilfesuchenden.

Ziel der Beratung

- Schaffung einer neuen Lebensgrundlage
- Entwicklung neuer Lebensperspektiven
- Erarbeitung von Wegen aus der Krise
- Förderung des eigenverantwortlichen Handelns

Caritasverband Brilon e.V.

Westwall 8
34497 Korbach
☎ 05631 506 46 88
info@caritas-brilon.de

Die Beratung erfolgt aktuell nach Terminabsprache.

Beratungszentrum Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e. V.

Das Beratungszentrum in Korbach steht Menschen mit Behinderungen, deren Angehörigen und Freunden, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, pädagogischen Fachkräften sowie allen Interessierten zu sämtlichen Fragen in den Bereichen:
Wohnen und Offene Hilfen, Kinder, Jugend und Familie, sowie Arbeit zur Verfügung.

Das Beratungszentrum ist auch Treffpunkt und Austauschort mit den Netzwerkpartnern aus der Behindertenhilfe.

Kontaktadresse:

Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V. Beratungszentrum
Flechtdorfer Str. 2
34497 Korbach
☎ 05631 500 65 95

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen der Treffpunkte

Die Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen (PSKB) sind Teil der Psychosozialen Zentren des Kreisverbandes der Treffpunkte e.V.

Aufgabe der Beratungsstellen ist die ambulante Beratung und Betreuung von Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörigen sowie von Menschen in psychosozialen Krisensituationen.

Die PSKB versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe.

Angeboten werden:

- persönliche oder telefonische Information und Beratung (auf Wunsch auch anonym)
- Einzel- und Paargespräche (Hausbesuche bei Bedarf)
- Gesprächsgruppen
- Information und Beratung für Angehörige, Freunde und Nachbarn von Menschen mit einer psychischen Erkrankung
- Information über weitere Hilfen und Vermittlung an andere Einrichtungen
- Kontakt- und Freizeitangebote (z.B. Kreativangebote und Interessengruppen)
- Offenes Café

www.treffpunkte-waldeck-frankenberg.de

Terminvereinbarung:

Telefonisch, schriftlich, persönlich oder online.

Zu den offenen Angeboten ist keine Voranmeldung erforderlich.

Geschäftsstelle

Kreisverband der Treffpunkte e.V.

Siegener Str. 7

35066 Frankenberg (Eder)

☎ 06451 71 80 53 0

kreisverband@treffpunkte-wa-fkb.de

Psychosoziales Zentrum „Punkt e.V.“ Bad Arolsen

Große Allee 16

34454 Bad Arolsen

☎ 05691 628 15 0

badarolsen@treffpunkte-wa-fkb.de

Psychosoziales Zentrum Treffpunkt e.V. Korbach

Flechtdorfer Str. 11

34497 Korbach

☎ 05631 506 90 0

korbach@treffpunkte-wa-fkb.de

Psychosoziales Zentrum

Treffpunkt e.V. Frankenberg

Hainstr. 51

35066 Frankenberg (Eder)

☎ 06451 72 43 0

frankenberg@treffpunkte-wa-fkb.de

Psychosoziales Zentrum

Treffpunkt e.V. Bad Wildungen

Hufelandstr. 12

34537 Bad Wildungen

☎ 05621 96 58 0

badwildungen@treffpunkte-wa-fkb.de

Suchtberatung im Diakonischen Werk

Die Beratung und Betreuung bei einer Suchterkrankung (z.B. Alkohol, Drogen, Medikamente, Essstörungen, Glücksspiele, Mediensucht) aber auch die Vorbeugung und Aufklärung sind die Aufgaben der Suchtberatung. In gemeinsamen Gesprächen werden Hilfestellungen - auch für Angehörige - zur Klärung der Situation und zur Problembewältigung angeboten. Weiterhin wird in stationäre Therapien vermittelt sowie ambulante Rehabilitation und Psychosoziale Begleitbetreuung von Substituierten vorgehalten.

Ein Arzt, eine Psychologin, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagogen*innen, Pädagogen (mit suchtherapeutischer Zusatzausbildung) stehen als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Die Hilfe ist kostenlos und kann auf Wunsch anonym in Anspruch genommen werden.

Hauptstelle:

Prof.-Bier-Straße 9

34497 Korbach

☎ 05631 502 91 10

Erreichbarkeit:

Montag – Donnerstag

09:00 – 12:00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag

14:00 – 17:00 Uhr

Außenstellen:

Rauchstraße 2

34454 Bad Arolsen

Kirchplatz 9

34537 Bad Wildungen

Bahnhofstr. 17-19

35066 Frankenberg (Eder)

Flüchtlingsberatung im Diakonischen Werk

Das Ziel der Flüchtlingsberatung ist die Hilfestellung für Asylsuchende im Asylverfahren sowie für Personen mit Flüchtlingsstatus und Begleitung von Ausländerinnen und Ausländern in schwierigen Aufnahmesituationen.

Ansprechpartner:

Ahmet Alakra
(Flüchtlings – und Asylverfahrensberatung)
☎ 0171 693 94 75

fluechtlingsberatung.dwwf@ekkw.de

Herr Ahmet Alakra ist zuständig für die regionale Flüchtlingsberatung an allen vier Standorten des Diakonischen Werkes - Bad Arolsen, Korbach, Bad Wildungen und Frankenberg. Termine finden ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung statt.

Terminvereinbarung: Mo., Mi. bis Fr. von 14 – 16 Uhr

Zusätzlich ist Herr Ahmet Alakra für die Asylverfahrensberatung in der Erstaufnahmeeinrichtung in Bad Arolsen-Mengeringhausen und am Standort Bad Arolsen zuständig.

Beratungsstelle Korbach:

Prof.-Bier-Str. 9, 34497 Korbach

Beratungsstelle Bad Arolsen (badz):

Rauchstraße 2, 34454 Bad Arolsen

www.dwwf.de

Beratungsstelle Bad Wildungen (Alte Schule):

Kirchplatz 9, 34537 Bad Wildungen

Beratungsstelle Frankenberg:

Bahnhofstr. 17, 35066 Frankenberg

Migrationsberatung für Erwachsene beim DRK Kreisverband Frankenberg

Die Migrationsberatungsstelle ist zuständig für erwachsene Zugewanderte im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Die Beratung ist kostenlos.

Es wird beraten, unterstützt und informiert:

- Hilfsangebote von Behörden, Diensten und Organisationen im Landkreis
- Ansprüche auf staatliche Hilfen
- Integrationskurse
- Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten
- Alltagsprobleme
- Integrationsprozess in die deutsche Gesellschaft

Die Beratung findet ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung im Beratungszentrum des DRK in Frankenberg, Bahnhofstraße 17 – 19 statt, welches zentral und in Bahnhofsnähe liegt. Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitagvormittag nach Vereinbarung Donnerstagvormittag und -nachmittag nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Silke Sachsenröder
Bahnhofstr. 17– 19
35066 Frankenberg (Eder)
☎ 06451 230 81 41
s.sachsenroeder@drk-frankenberg.de

Frauenberatungs- und Interventionsstelle des Vereins „Frauen helfen Frauen e.V. Waldeck-Frankenberg“

Die Frauenberatungs- und Interventionsstelle ist Anlaufstelle für Frauen im Landkreis Waldeck-Frankenberg, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, sich in einer Trennungssituation befinden oder Fragen zu ähnlichen Themen haben.

Die Mitarbeiterinnen beraten und informieren persönlich, telefonisch oder per Mail bei Angelegenheiten von:

- körperlicher und/ oder psychischer Gewalt
- Rechten nach dem Gewaltschutzgesetz
- Trennung, Scheidung und Existenzsicherung
- Sorge- und Umgangsrecht
- Stalking
- K.O.-Tropfen
- Mobbing
- Hilfe nach Vergewaltigung

Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich. Auf Wunsch kann auch anonym beraten werden.

Telefonische Sprechzeiten

Mo: 9:00 – 13:00 Uhr

Mi: 9:00 – 13:00 Uhr

Do: 13:00 – 17:00 Uhr

Beratungstermine nach Vereinbarung

Standort Bad Wildungen

Brunnenstraße 53
34537 Bad Wildungen
☎ 05621 916 89

Standort Korbach

Entengasse 1
34497 Korbach
☎ 05631 503 246

frauenberatungsstelle@fhf-waldeckfrankenber.de

www.fhf-waldeckfrankenber.de

SCHWANGERENBERATUNG INKL. BUNDESSTIFTUNG „MUTTER UND KIND“ IM DIAKONISCHEN WERK

Die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung des Diakonischen Werkes Waldeck-Frankenberg bietet Ratsuchenden kostenlos Beratung an, wenn psychosoziale Probleme im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Geburt oder in der Partnerschaft auftreten. Sie informiert über familienfördernde Leistungen, berät zu sozialen und wirtschaftlichen Fragen und hilft bei Antragstellung im Zusammenhang mit Schwangerschaft.

Die Beratungsstelle vermittelt unter anderem finanzielle Hilfen für Schwangere aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“. Die Mitarbeitenden der Beratungsstelle sind auch Ansprechpartner bei Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung. Die staatlich anerkannte Beratungsstelle ist berechtigt eine Bescheinigung nach § 7 SchKG auszustellen. Diese ist Voraussetzung für einen straffreien Schwangerschaftsabbruch.

Hauptstelle in Korbach:

Prof.-Bier Str. 9
34497 Korbach
☎ 05631 502 91 50

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. – Fr. 11:00 – 12:00 Uhr

schwangerenberatung.dwwf@ekkw.de
www.dwwf.de

Außenstellen:

Kirchplatz 9
34537 Bad Wildungen

Rauchstr. 2a
34454 Bad Arolsen

Bahnhofstr. 17-19
35066 Frankenber (Eder)

Für alle Außenstellen gilt die o.a. Telefonnummer für Terminvereinbarungen.

VERMITTLUNG VON MÜTTER- UND VÄTERKUREN IM DIAKONISCHEN WERK

Die Vermittlung der Mütter-, Mutter-Kind, Väter und Vater-Kind Kuren ist ein Angebot unseres Diakonischen Werks in Zusammenarbeit mit der Caritas und der Unterstützung durch den Landkreis Waldeck-Frankenberg. Jede Mutter und jeder Vater in Familienverantwortung hat als Pflichtleistung der Krankenkasse Anspruch auf eine medizinische Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme, wenn die Maßnahme medizinisch indiziert ist und die Ärztin oder der Arzt die medizinische Maßnahme attestiert.

Die Mitarbeiterin vermittelt die Kurmaßnahme und begleitet und berät von der Antragstellung bis zur Nachsorge.

Im Rahmen der therapeutischen Kette bieten wir:

- Informationen zum gesamten Ablauf der Kursmaßnahme
- Unterstützung und Hilfen für die Kureinrichtung
- Antragstellung
- Hilfe und Begleitung im Widerspruchsverfahren
- Hilfen bei der Gepäckversendung und mögliche Hilfestellung in besonderen Notsituationen
- Nachsorge durch Einzelgespräche oder Angebote der stationären Nachsorge

HAUPTSTELLE:

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg Müttergenesung

Svenja Herbst
Prof.-Bier-Str. 9
34497 Korbach

☎ 0151 613 191 89
muettergenesung.dwwf@ekkw.de
www.dwwf.de

TELEFONSEESORGE

Die Telefonseelsorge hilft bei akuten Krisen, bei Problemen und Konflikten aller Art. Anrufer*innen können sich rund um die Uhr an jedem Tag der Woche melden. Ratsuchende können auf Wunsch hin anonym bleiben.

Zwei bundeseinheitliche Rufnummern stehen kostenfrei zur Verfügung:

☎ 0800 111 0 111

☎ 0800 111 0 222

Chat und E-Mail: online.telefonseelsorge.de
App der Telefonseelsorge Deutschland bei Google Play
und im Apple App Store: **KrisenKompass**



HILFE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHER ERKRANKUNG/ SUCHTERKRANKUNG

AMBULANTE, (TEIL-) STATIONÄRE ÄRZTLICHE VERSORGUNG

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG

Oftmals ist der Hausarzt die erste Person, die bei akutem Auftreten einer psychischen Störung um Rat gefragt wird. Er hat eine Lotsenfunktion. Gegebenenfalls wird er die Unterstützung des Facharztes hinzuziehen. Dieser oder der Hausarzt bleiben zumeist auch längerfristig die ständigen Ansprechpartner für Betroffene und Angehörige

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117

NEUROLOGISCHE, PSYCHIATRISCHE UND PSYCHOSOMATISCHE VERSORGUNG

Die ambulante medizinische Versorgung von Patienten mit psychiatrischen oder neurologischen Krankheiten und die Behandlung und Hilfe bei psychosomatischen Beschwerden und psychosozialen Konflikten werden von den niedergelassenen Fachärzten für Psychiatrie, Neurologie und psychosomatische Medizin wahrgenommen.

Walter Brüggemann

Neurologie und Psychiatrie
Dr. - Hartwig-Str, 19
34497 Korbach
☎ 05631 34 50

Annette Brüggemann

Psychiatrie und Psychotherapie
Dr. - Hartwig-Str. 19
34497 Korbach
☎ 05631 34 50

Dr. med. Julia Günther-Pusch

Psychosomatische Medizin
In der Pforte 1
34497 Korbach
☎ 05631 91 45 00

Dr. med. Herbert Hansal

Neurologie und Psychiatrie,
Im Kreuzfeld 4
34537 Bad Wildungen
☎ 05621 80 37 99

Dr. med. Viktor Sachs

Neurologie
Langemarckstr. 2
34537 Bad Wildungen
☎ 05621 969 24 25

Dr. med. Bernd Himmel

Neurologie
Stapenhorststr. 7
35066 Frankenberg (Eder)
☎ 06451 24 24 2

Dr. med. Wael Marauf

Neurologie
Forststr. 9 a
35066 Frankenberg (Eder)
☎ 06451 55 74 10

Dr. (UMF Temeschburg) Daniela Mielke

Psychiatrie und Psychotherapie
Goethestr. 26-28
35114 Haina (Kloster)
☎ 06456 929 88 15

Dr. med. Clemens Baumeister

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Steinweg 38
34471 Volkmarsen
☎ 05693 918 315

INSTITUTSAMBULANZEN DER KLINIKEN FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

In den vergangenen Jahren sind bei den Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie Institutsambulanzen eingerichtet worden.

Diese haben die Aufgabe, eine wirksame Betreuung oder nachstationäre Weiterbehandlung der Patienten*innen zu ermöglichen, wenn dies wegen der Schwere der Erkrankung nicht durch niedergelassene Fachärzte gewährleistet werden kann.

Die Institutsambulanzen sind multiprofessionell besetzt und werden von Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie geleitet.

Vitos psychiatrische Ambulanz Haina

Landgraf-Philipp-Platz 3 | Haus 3
35114 Haina (Kloster)
☎ 06456 91 311

Vitos psychiatrische Ambulanz Korbach

Enser Str. 50
34497 Korbach
☎ 05631 95 32 0

Vitos psychiatrische Ambulanz Frankenberg

Forststr. 10b
35066 Frankenberg (Eder)
☎ 06451 60 900

Vitos psychiatrische Ambulanz Bad Wildungen

Rörigstr. 7
34537 Bad Wildungen
☎ 05621 90 49 00

Vitos psychiatrische Ambulanz Bad Emstal

Landgraf-Philipp-Str. 9
34306 Bad Emstal-Merxhausen
☎ 05624 601 06 00

Vitos psychiatrische Ambulanz Kassel

Karthäuserstr. 3
34117 Kassel
☎ 0561 31 00 70

LWL-Institutsambulanz Marsberg

Weist 42
34431 Marsberg
☎ 02992 601 5000

TAGESKLINIKEN

Tageskliniken sind teilstationäre Krankenhauseinrichtungen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder einer seelischen Krise. Sie dienen der Verhinderung eines vollstationären Krankenhausaufenthaltes oder der Erleichterung des Übergangs in das Alltagsleben nach einer vollstationären Behandlung. In einer Tagesklinik nehmen die Patienten an Werktagen in der Zeit von 8:00 bis ca. 16:00 Uhr am klinischen Therapieprogramm teil. Den Abend, die Nacht und das Wochenende verbringen sie zu Hause. Die Kosten der Behandlung trägt die Krankenkasse.

Vitos psychiatrische Tagesklinik Korbach

Friedrich-Bangert-Str. 18
34497 Korbach
☎ 05631 505 790
tk-korbach@vitos-haina.de

Vitos psychiatrische Tagesklinik Bad Wildungen

Rörigstr. 7
34537 Bad Wildungen
☎ 05621 904 905 00
tagesklinik-kpp.bad-wildungen@vitos-haina.de

Vitos psychiatrische Tagesklinik Kassel Karthäuserstr. 3

34117 Kassel
☎ 0561 310 07 10 16
tka.dienstzimmer@vitos-kurhessen.de

LWL Tagesklinik Marsberg

Weist 44
34431 Marsberg
☎ 02992 601 50 50
info@lwl.org

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina

Landgraf-Phillip-Platz 3
35114 Haina (Kloster)
☎ 06456 910
info@vitos-haina.de

STATIONÄRE PSYCHIATRISCHE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Dem Landkreis Waldeck-Frankenberg zugeordnete Fachklinik zur Behandlung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung und einer Suchterkrankung ist die **Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina**.

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina

Landgraf-Philipp-Platz 3
35114 Haina (Kloster)
☎ 06456 910
info@vitos-haina.de

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bad Emstal

Landgraf-Philipp-Str. 9 – Haus 4
34308 Bad Emstal-Merxhausen
☎ 05624 600
kpp@vitos-kurhessen.de

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Kassel

Wilhelmshöher Allee 345a
34131 Kassel
☎ 0561 31 09 99 0
kpp@vitos-kurhessen.de

LWL-Klinikum Marsberg

Weist 45
34431 Marsberg
☎ 02992 601 1000
info@lwl.org

Hephata-Klinik

Schimmelpfengstr. 6
34613 Schwalmstadt-Treysa
☎ 06691 18 20 10
sekretariat.klinik@hephata.de

UKGM Zentrum für Psychische Gesundheit

Rudolf-Bultmann-Str. 8
35039 Marburg
☎ 06421 58 65 20 0
psychiat@med.uni-marburg.de

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg

Cappeler Str. 98
35039 Marburg
☎ 06421 40 40
info@vitos-giessen-marburg.de

Schön Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Hofgarten 10
34454 Bad Arolsen
☎ 05691 62 380
info@schoen-klinik.de

ALLGEMEINKRANKENHÄUSER IM LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG

Krankenhaus Bad Arolsen GmbH

Große Allee 50
34454 Bad Arolsen
☎ 05691 80 00
info@skhba.de

Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen

Brunnenallee 19
34537 Bad Wildungen
☎ 05621 79 50
stadtklinik.badwildungen@asklepios.com

Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH

Forststraße 9
35066 Frankenberg (Eder)
☎ 06451 55 0
info@krankenhaus-frankenberg.de

Hessenklinik Stadtkrankenhaus Korbach gGmbH

Enser Straße 19
34497 Korbach
☎ 05631 56 90
info@krankenhaus-korbach.de

St. Elisabeth-Krankenhaus Volkmarsen

Warburger Str. 6
34471 Volkmarsen
☎ 05693 68 00
info@elisabeth-krankenhaus-volkmarsen.de

PSYCHOTHERAPEUTISCHE VERSORGUNG

AMBULANTE PSYCHOTHERAPIE

Psychotherapie ist ein wissenschaftlich anerkanntes Verfahren. Es dient der Feststellung, Heilung oder Linderung von psychischen Störungen mit Krankheitswert. Bevor eine psychotherapeutische Behandlung bei der Krankenkasse beantragt wird, können in der Regel bis zu 5 vorbereitende Sitzungen vereinbart werden, damit Patient*in und Therapeut*in gemeinsam klären können, ob und in welcher Weise sie eine psychotherapeutische Behandlung durchführen wollen. Eine vertrauensvolle Beziehung und Kooperation von Psychotherapeut*in und Patient*in ist die wichtigste Voraussetzung für eine konstruktive Behandlung. Psychotherapeutische Behandlung wird von niedergelassenen Ärzten mit entsprechender Gebietsbezeichnung und psychologischen Psychotherapeuten angeboten.

Die Kassenärztliche Vereinigung und die Krankenkassen führen Listen über die in der vertragsärztlichen Versorgung in Waldeck-Frankenberg zugelassenen Therapeuten sowohl für Erwachsene als auch für Kinder.

Eine Übersicht über niedergelassene Psychotherapeuten findet man bei der

Kassenärztlichen Vereinigung

Beratungs-Center Kassel
Karthäuserstr. 7-9
34117 Kassel
☎ 0561 7008 250
beratung-kassel@kvhessen.de

www.arztsucheessen.de

PSYCHOLOGISCHE PSYCHOTHERAPEUTEN

35108 Allendorf (Eder)

Eiad Masarwa
Bahnhofstr. 14
☎ 06452 75 09

Stefanie Mooren
Hauptstr. 17
☎ 06452 929 390 0

34454 Bad Arolsen

Alfred Berge
Landauer Str. 12
☎ 05691 806 58 05

Gerald Wiele
Landauer Str. 12
☎ 05691 806 56 77

Hartmut Pöllmann
Steinmetzstr. 9
☎ 05691 20 59

Jens Hartwich-Tersek
Landauer Str. 12
☎ 05691 877 23 48

Gerlinde Dravoj
Fürstenallee 28
☎ 05691 189

Tobias Emde
Große Allee 28
☎ 05691 629 688 1

Sophia Thrun
Landauer Str. 12
☎ 05691 79 65

Nina Hartwich
Steinmetzstr. 9
☎ 05691 877 209 5

Susanne Poser
Große Allee 28
☎ 05691 629 68 80

34537 Bad Wildungen

Cordula Ahlswede
Die Schmittenhöfe 25
☎ 05621 96 74 93 0

Henrike Kremser
An der Mauer 3
☎ 05621 72 07 6

Katharina Sentker
Hohlweg 2
☎ 05621 945 88

Oliver Ahlswede
Die Schmittenhöfe 25
☎ 05621 967 49 25

Gabriela Peter-Berthold
Hohlweg 2
☎ 05621 94 58 8

Nikolas Sojka
Hohlweg 2
☎ 05621 94 58 8

Christina Biller
Schlachthofstr. 1
☎ 05621 969 88 98

Detlef Riedl
Hohlweg 2
☎ 05621 94 58 8

Bart van der Meer
Hufelandstr. 14
☎ 05621 75 20 92

Liz Brunner
Stöckerstr. 1
☎ 05621 94 55 4

Lydia Thimm
Hohlweg 2
☎ 05621 94 58 8

35066 Frankenberg (Eder)

Eckhardt Finger
Bahnhofstr. 16
☎ 06451 71 68 99

Martina Wiegand
Bahnhofstr. 18
☎ 06451 24 07 61

Michael Ruh
Steinweg 11
☎ 06451 71 67 00

Ute Spalleck-Edelbluth
Bahnhofstr. 18
☎ 06451 24 07 60

Gabriele Fock
Steinweg 11
☎ 06451 716 700

Carina Goos
Bahnhofstr. 18
☎ 0178 307 20 62

35285 Gemünden

Patricia Franke
Marktstr. 2
☎ 06453 509 98 97

34471 Volkmarsen

Jasmin Becker
Molkereiweg 1
☎ 0152 367 473 08

34513 Waldeck

Helmut Schmal
Friedensstr. 22a
Sachsenhausen
☎ 05634 99 38 05

34497 Korbach

Szilvia Wagner
Prof.-Bier-Str. 10
☎ 05631 503 75 50

34560 Fritzlar

Christina Feußner
Marktplatz 21
☎ 0155 601 627 89

Yvonne Stricker
Friedensstr. 22a
Sachsenhausen
☎ 05634 993 62 04

Werner Eschler
Meierweg 1
☎ 05634 63 52

35119 Rosenthal

Hendrik Fenner
Fritz-Himmelman-Str. 11
☎ 0152 295 178 55

Marion Meyer-Klein
Am Berndorfer Tor 5
☎ 05631 921 40 60

ÄRZTLICHE PSYCHOTHERAPEUTEN

Psychotherapeutische Medizin

Dr. med. Azim Khaiberae
Am Berndorfer Tor 5
34497 Korbach
☎ 05631 91 45 01

Psychotherapeutische Medizin

Dr. med. Clemens Baumeister Steinweg 38 34471 Volkmarsen ☎ 05693 91 83 15	Dr. med. Monika Paternoster Flehtdorfer Str. 3a 34497 Korbach ☎ 05631 620 03 35	Dr. med. Julia Günther-Pusch In der Pforte 1 34497 Korbach ☎ 05631 91 45 00
------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------

STATIONSÄQUIVALENTE BEHANDLUNG ZUHAUSE (STÄB)

Für wen ist StäB geeignet?

Grundsätzlich ist die stationsäquivalente Behandlung bei allen Patient*innen mit einer seelischen Erkrankung in einer akuten Krise möglich. Die Behandlung ist für diejenigen besonders geeignet, welche den stationären Aufenthalt als nicht hilfreich wahrgenommen oder diesen sogar abgebrochen haben. Es kann auch sein, dass das Lebensumfeld eine intensive Berücksichtigung erfordert, die man mit einer klassischen Krankenhausbehandlung nicht erreichen würde. Für Menschen, die in einer besonderen Wohnform leben, ist die stationsäquivalente Behandlung ebenfalls möglich. Allerdings ist das Einverständnis der Einrichtung erforderlich.

Prinzipiell ist eine ärztliche Einweisung – wie für einen psychiatrischen Krankenhausaufenthalt – notwendig. Ob eine stationsäquivalente Behandlung sinnvoll ist, prüft das StäB-Team. Nicht geeignet ist StäB für Menschen mit einer Eigen- oder Fremdgefährdung, Suchterkrankungen (Abwägung im Einzelfall) oder einer akuten schweren körperlichen Erkrankung.

Vitos Behandlung Zuhause

34497 Korbach
☎ 05631 953 22 73
behandlung-zuhause.korbach@
vitos-haina.de

35066 Frankenberg (Eder)
☎ 06456 91 36 1
behandlung-zuhause.frankenberg@
vitos-haina.de

Wohnangebote

BETREUTES WOHNEN

Das Betreute Wohnen ist ein ambulantes Angebot. Es bietet Unterstützung beim Leben in der eigenen Wohnung oder einer Wohngemeinschaft sowie Hilfestellung bei der Lebens- und Alltagsbewältigung.

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich an erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder einer Abhängigkeitserkrankung.

Ambulant betreutes Wohnen bietet Hilfe und Unterstützung:

- bei der alltäglichen Lebensführung
- beim Aufbau und Erhalt sozialer Beziehungen
- beim Umgang mit der Erkrankung
- bei der Sicherung der finanziellen Grundversorgung
- beim Erhalt der Wohnung
- durch Begleitung bei Ämter- und Behördengängen
- bei der Planung und dem Aufbau einer Tagesstruktur
- bei Krisen und Rückfällen
- bei der Freizeitgestaltung

Das Betreute Wohnen versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe.

Anbieter mit Schwerpunkt psychische Erkrankungen:

- Kreisverband der Treffpunkte e. V.
- Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e. V.
- Vitos begleitende psychiatrische Dienste Haina

Anbieter mit Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen:

PNS – Paritätische Nachsorge Sucht
Im Entenpfuhl 3, 34630 Gilserberg
☎ 06696 91 29 30

Betreutes Wohnen für Suchtkranke im Diakonischen Werk

Prof.-Bier-Str. 9, 34497 Korbach
☎ 05631 502 91 10

BEGLEITETES WOHNEN IN FAMILIEN (BWF)

Beim BWF werden psychisch erkrankte erwachsene Menschen über längere Zeit in Gastfamilien aufgenommen und durch Fachpersonal begleitet.

Unterstützt werden

Erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die nicht oder nur teilweise selbstständig leben können und offen sind, sich auf das Zusammenleben als „Gast“ in einer Familie einzulassen.

Familien, Paare oder Einzelpersonen, die bereit sind einen psychisch kranken Menschen in ihre direkte Lebenswelt aufzunehmen und an ihren alltäglichen Abläufen teilhaben zu lassen sowie geeigneten Wohnraum (Zimmer, Einliegerwohnung) zur Verfügung stellen können.

Im Vorfeld wird geholfen bei:

- der Vermittlung einer Gastfamilie/eines Gastes
- der Antragsstellung
- finanziellen, rechtlichen und behördlichen Angelegenheiten
- der Vermittlung ergänzender Hilfsangebote
- Fragen und Problemen des Alltags

Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Gast, Gastfamilie und Fachdienst bildet die Grundlage der gemeinsamen Arbeit.

Angeboten wird:

- Individuelle Beratung und Begleitung von Gastfamilie und Gast durch regelmäßige Hausbesuche
- Unterstützung beim Umgang mit der Erkrankung
- Einzel- und Familiengespräche
- Krisenbegleitung und Ansprechbarkeit auch außerhalb der gewöhnlichen Dienstzeiten

Anbieter:

- Kreisverband der Treffpunkte e.V.
- Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e. V.
- Vitos Familienwohnen Bad Emstal
Auf dem roten Feld 10
34308 Bad Emstal
☎ 0172 20 97 46 2

STATIONÄRE WOHNANGEBOTE

WOHNEINRICHTUNGEN FÜR MENSCHEN MIT EINER PSYCHISCHEN ERKRANKUNG ODER SEELISCHEN BEHINDERUNG

Die Wohnheime sind vollstationäre Einrichtungen der Wiedereingliederung für erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung und seelischen Behinderung. Hier wird eine „Rund-um-die-Uhr“-Betreuung angeboten.

Die Wohnheime bieten Unterstützung:

- bei der Entwicklung individueller Lebensplanung und –perspektiven
- bei lebenspraktischen und selbstversorgenden Aktivitäten
- im Umgang mit der Erkrankung in Krisenzeiten
- beim Aufbau und Erhalt sozialer Beziehungen
- bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Anbieter:

- Kreisverband der Treffpunkte e. V.
- Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e. V.
- Vitos begleitende psychiatrische Dienste Haina

TAGESSTRUKTURIERUNG

Tagesstätten

Die Tagesstätte ist ein teilstationäres Angebot. Sie bietet von montags bis freitags Unterstützung bei der Gestaltung des Tagesablaufes und der sozialen Integration.

Unterstützt werden:

- erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung und/oder einer Abhängigkeitserkrankung, die vorübergehend oder auf Dauer die Tagesstätte besuchen möchten
- beim Aufbau und Erhalt sozialer Beziehungen
- beim selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Handeln
- beim (Wieder-)Erlernen von alltagspraktischen Fähigkeiten
- bei der Stärkung persönlicher Kompetenzen
- bei der Entwicklung von Zukunftsperspektiven
- bei der Einschränkung des Suchtmittelkonsums
- wenn ein körperlicher Entzug angestrebt wird
- wenn es (nach einem erfolgreichen Entzug) um abstinente Lebensführung geht

Die Tagesstätte versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe.

Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Tagesstättenbesucher*innen und Betreuer*innen bildet die Grundlage der gemeinsamen Arbeit.

Angeboten werden:

- Mahlzeiten in der Gemeinschaft
- Beschäftigungsangebote
- Kreatives Gestalten mit verschiedenen Materialien
- Einzel- und Gruppengespräche
- Bewegung und Körpererfahrung (z.B. Gymnastik und Entspannungsübungen)
- Kurs- und Trainingsangebote (z.B. Computerkurse, Hirnleistungstraining)
- Freizeitangebote (z.B. Ausflüge und Ferienfahrten)

Anbieter:

- Kreisverband der Treffpunkte e.V.

ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Wenn Menschen aufgrund einer psychischen Erkrankung eingeschränkt belastbar sind, kann es zu schwierig sein, eine regelmäßige Beschäftigung oder Arbeit auszuüben. Betroffene benötigen dann speziell geförderte Arbeitsplätze, die eine sinnvolle dauerhafte Tätigkeit ermöglichen.

Die unten genannten Ansprechpartner beraten zu Werkstattangeboten, betriebsintegrierten Beschäftigungsmöglichkeiten und weiteren Arbeitsplatzperspektiven.

Bathildisheim e.V.

In den Bathildisheimer Werkstätten arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und psychischen Beeinträchtigungen. Im Rahmen einer beruflichen Rehabilitation ist es unser Ziel, dass sie ihre Stärken entwickeln oder wiedererlangen. Unsere Beschäftigten sollen eine größtmögliche individuelle Teilhabe am Arbeitsleben erreichen. Deshalb haben wir uns in der Region vernetzt und ermöglichen so auch Menschen die schrittweise inklusive Teilhabe am Arbeitsleben.

Alle unsere Beschäftigten sind sozialversichert und erwerben somit einen Rentenan-spruch. Diejenigen, die nicht in unmittelbarer Nähe der Werkstätten leben, können einen rollstuhl- und behindertengerechten Fahrdienst nutzen. Viele unserer Beschäftigten wohnen in „mein weg“ in unterschiedlich betreuten Wohnformen.

Bathildisheimer Werkstätten
Bathildisstr. 7
34454 Bad Arolsen
☎ 05691 89 90
info@bathildisheim.de

Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V.

Zweigwerkstatt Schreufa für
Menschen mit seelischer
Behinderung
Sachsenberger Str. 3
35066 Frankenberg
☎ 06451 722 18 93

Zweigwerkstatt Ziegelfeld
für Menschen mit seelischer
Behinderung
Ziegelfeld 1
34497 Korbach
☎ 05631 500 68 00

Hofgut Rocklinghausen
Rocklinghausen 1
34477 Twistetal-Twiste
☎ 05695 979 83 10

Zweigwerkstatt Bad Wildungen für Menschen mit
seelischer Behinderung
Bahnhofstr. 17
34537 Bad Wildungen
☎ 05621 752 986 292

StellWerk – der zentrale
Berufsbildungsbereich im
Lebenshilfe-Werk
Christian-Paul-Str. 11
34497 Korbach
☎ 05631 500 62 31

Hauptwerkstatt Frankenberg
Friedrich-Trost-Str. 5
35066 Frankenberg
☎ 06451 722 12 10

Begleitende Hilfen in Arbeits- und Berufsleben

Berufsbildungswerk Nordhessen

Das Berufsbildungswerk (BBW) Nordhessen eröffnet jungen Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder besonderem Förderbedarf neue Perspektiven. Wir machen sie stark für einen erfolgreichen Einstieg in die Arbeitswelt und bieten eine Ausbildung in über 20 Berufen an.

Unser gemeinsames Ziel: Die Integration unserer Auszubildenden in den Arbeitsmarkt.

Neben der beruflichen Fachlichkeit ist die Entwicklung zu einer selbständigen Persönlichkeit ein entscheidender Erfolgsfaktor. Erfahrene Ausbilder*innen, unterstützt durch das Team des pädagogischen und medizinischen Fachdienstes, begleiten bei Bedarf auf dem Weg zum persönlichen Ausbildungserfolg.

BBW Nordhessen

Mengeringhäuser Str. 3
344454 Bad Arolsen
☎ 05691 80 42 01

→ Voraussichtlich ab Frühjahr 2025 in der Sickingenstr. 28 in 34117 Kassel

INTEGRATIONSFACHDIENST WALDECK-FRANKENBERG - IFD WA-FKB

Kreisverband der Treffpunkte
Hainstr. 51
35066 Frankenberg
☎ 06451 72430
ifd@treffpunkte-wa-fkb.de

Für wen ist der IFD da?

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit anerkannter Schwerbehinderung
- Beamte
- Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber
- Schwerbehindertenvertretungen
- Betriebs- und Personalräte

Der IFD informiert, berät und unterstützt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei:

- Gesundheits- und behinderungsbezogenen Problemen am Arbeitsplatz
- Konflikten am Arbeitsplatz mit Vorgesetzten und Kollegen
- Veränderungen im Arbeitsumfeld, innerbetriebliche Umsetzung
- akuten Krisensituationen
- Wiedereinstieg in den Beruf nach längerer Krankheit
- Fragen der beruflichen Weiterentwicklung

Der IFD informiert, berät und unterstützt Arbeitgeber bei:

- Fragen im Umgang mit Behinderungen und des behinderungsgerechten Einsatzes
- Begleitung von Maßnahmen zur betrieblichen Wiedereingliederung
- Fragen zu Fördermöglichkeiten und Finanzierungshilfen
- Entwicklung und Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements im Zusammenhang mit Behinderungen
- Erarbeitung von Integrationsvereinbarungen
- Zutritt in nachhaltige Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt für ältere schwerbehinderte Menschen

Ziel:

Sicherung und Förderung der Beschäftigungsverhältnisse von Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung

Der Integrationsfachdienst unterliegt der Schweigepflicht.

REHABILITATION FÜR PSYCHISCHE KRANKE

Vitos Reha Kassel
Erzbergstr. 47
34117 Kassel
☎ 0561 208 66 20
kassel@vitos-reha.de

REHABILITATION FÜR ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN

Fachklinik Böddiger Berg
Weinberg 1
34587 Felsberg
☎ 05662 94 80 0
infofoediggerberg@drogenhilfe.com

Fachklinik Fürstenwald
Grundweg 2-4
34379 Calden
☎ 05609 62 90
fachklinik.fuerstenwald.beratung@hephata.de

Klinik Brilon-Wald
Friedrich-Köster-Weg 2
59929 Brilon
☎ 02961 98 10
info@reha-kbw.de

REGIONALES KOOPERATIONSPROJEKT FÜR MENSCHEN IM SGB II - BEZUG

„AUSZEIT FÜR GESUNDHEIT“

„Auszeit für Gesundheit“ ist ein regionales Kooperationsprojekt im Rahmen des Bundesprogrammes „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – „rehapro“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS).

Bad Arolsen

Roland Lüders-Lill
☎ 0173 457 51 45

Bad Wildungen

Helge Führer
☎ 0173 457 52 24

Frankenberg

Claudia Schimek
☎ 0173 626 46 23

Korbach

Heike Weinreich
☎ 0173 457 51 62

Sie haben weitere Fragen zum Projekt „Auszeit für Gesundheit“ (AZFG):

Karl-Heinz Wilke – Projektverantwortlicher im Jobcenter Waldeck-Frankenberg
☎ 05631 957 450

HILFE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN (MIT PSYCHISCHER ERKRANKUNG)

KINDER- UND JUGENDPSYCHOTHERAPEUTEN

35108 Allendorf (Eder)

Patricia Groschup-Masarwa
Bahnhofstr. 14
☎ 06452 911 609

34454 Bad Arolsen

Tania Rausch
Kaulachstr. 22
☎ 0171 926 37 03

34537 Bad Wildungen

Janine Christine Bohl
Brunnenallee 17
☎ 05621 966 95 50

Martina Goblirsch
Laustr. 14
☎ 05621 909 59 03

35066 Frankenberg (Eder)

Sabine Schormann
Friedrich-Trost-Str. 4
☎ 06451 40 85 70

Katharina Klinge
An der Enste 4
☎ 0175 661 76 29

Gabriele Schütz
Kaulbachstr. 22
☎ 05691 877 65 6 7

Kathrin-Juliane Gruhl
Brunnenstr. 54
☎ 0176 647 889 99

Dipl.-Psych. Brigitte Körbel- Eidam
Brunnenstr. 54
☎ 05621 75 29 38

Barbara Stübner
Unterm Berg 4
☎ 02984 91 91 88

Charlotte Karge
Bahnhofstr. 16
☎ 06451 509 57 30

34497 Korbach

Larissa Lüders
Am Berndorfer Tor 2
☎ 05631 912 955 3

34471 Volkmarsen

Esther-Lena Siebert
Molkereiweg 1
☎ 05693 918 082 0

34560 Fritzlar

Christina Feußner (ab 16 Jahre, auch Gruppentherapie)
Marktplatz 21
☎ 0155 601 627 89

Karin Meesters
Am Hauptbahnhof 10a
☎ 05631 505 21 60

35099 Burgwald

Dörthe Klinge
Wolkersdorfer Str. 21b
☎ 06451 717 739 0

AMBULANTE, (TEIL-) STATIONÄRE VERSORGUNG

NEUROLOGISCHE, PSYCHIATRISCHE UND PSYCHOSOMATISCHE VERSORGUNG

34497 Korbach

Karin Meesters
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Am Hauptbahnhof 10a
☎ 05631 505 21 60

Kassel

Dr. med. Eva Christine Welte
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Die Freiheit 12
34117 Kassel
☎ 0561 766 685 65

Inge Schreier
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Königstor 35
34117 Kassel
☎ 0561 766 76 77

Dr. med. Margret Wirthgen
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Hermannstr. 10
34117 Kassel
☎ 0561 766 470 92

Dr. med. Ulrike Berlin
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Wilhelmshöher Allee 122
34419 Kassel
☎ 0561 576 321

Dr. med. Marita Mollerus
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Wilhelmshöher Allee 122
34419 Kassel
☎ 0561 576 321

Dr. med. Eva Maria Nonn
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Wilhelmshöher Allee 122
34419 Kassel
☎ 0561 576 321

Dr. med. Jürgen Otto
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Lassallestr. 1
34119 Kassel
☎ 0561 739 36 25

Dr. med. Thomas Ziegler
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Teichstr. 24
34130 Kassel
☎ 0561 207 66 74

Dr. med. Wibke Dahlmann
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Frankfurter Str. 65
34121 Kassel
☎ 0561 21 21 3

Marburg

Brigit Wübbena
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Liebigstr. 21
35037 Marburg
☎ 06421 167 89 70

Volker Eisenberg
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Ernst-Giller-Str. 20
35039 Marburg
☎ 06421 620 102

35274 Kirchhain

Dr. med. Anne Ballauf
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Frankfurter Str. 8
☎ 06422 944 98 88

33098 Paderborn

Dr. med. Friederike Schulte-Nölke & Dr. med. Juliane Weinreich
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Le-Mans-Wall 9
☎ 05251 683 27 58

Dr. med. Torsten Lauffhütte
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Liebigstr. 46
35037 Marburg
☎ 06421 14 84 6

Heike Wendel
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Liebigstr. 46
35037 Marburg
☎ 06421 14 84 6

59929 Brilon

Döndü Altunbas-Bödefeld
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Königstr. 19
☎ 02961 506 34

Dr. Jörn-Lorenz Göbel & Dr. Burkhard Hebing
Neuer Platz 4
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie
Le-Mans-Wall 9
☎ 05251 258 17

34414 Warburg

Dr. med. Sabine Giesel
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Paderborner Tor 106
☎ 05641 747 74 08

Dr. Mohammad Mehranfar
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Arnoldigasse 2
☎ 05641 743 77 46

INSTITUTSAMBULANZEN DER KLINIKEN FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

Vitos Kinder- und Jugendambulanz für psychische Gesundheit Korbach

Skagerrakstraße 4
34497 Korbach
☎ 05631 506 97 90

Vitos Kinder- und Jugendambulanz für psychische Gesundheit Kassel

Herkulesstr. 111
34119 Kassel
☎ 0561 310 060

Vitos Kinder- und Jugendambulanz für psychische Gesundheit Marburg

Cappeler Str. 98
35039 Marburg
☎ 06421 404 404

Institutsambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Universitätsklinikum
Schützenstr. 49
35039 Marburg
☎ 06421 586 64 69

Institutsambulanz der LWL-Klinikum Marsberg Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik

Bredelarar Straße 33
34431 Marsberg
☎ 02992 601 3152

TAGESKLINIKEN

Vitos Kinder- und Jugendtagesklinik für psychische Gesundheit Korbach

Skagerrakstraße 4
34497 Korbach
☎ 05631 506 979 600 28

Vitos Kinder- und Jugendtagesklinik für psychische Gesundheit Kassel

Herkulesstr. 111
34119 Kassel
☎ 0561 31 00 60

Vitos Kinder- und Jugendtagesklinik für psychische Gesundheit Marburg

Cappeler Str. 98
35039 Marburg
☎ 06421 40 43 02

Tagesklinik der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Universitätsklinikum Marburg
Hans-Sachs-Str. 4
35039 Marburg
☎ 06421 58 63 03 1

STATIONÄRE PSYCHIATRISCHE UND PSYCHOSOMATISCHE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Kassel

Herkulesstr. 111
34119 Kassel
☎ 0561 31 00 6

Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Marburg

Cappeler Str. 98
35039 Marburg
☎ 06421 40 43 41

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Hans-Sachs-Str. 4-6
35039 Marburg
☎ 06421 58 66 47 1

Schön-Klinik Bad Arolsen

Hofgarten 10
34454 Bad Arolsen
☎ 05691 62 380

JUGENDMIGRATIONSDIENST WALDECK-FRANKENBERG

INTEGRATIONSBEGLEITUNG FÜR JUNGE MENSCHEN MIT MIGRATIONSGESCHICHTE

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) des Internationalen Bundes in Waldeck-Frankenberg ist ein Fachdienst für junge Menschen mit Migrationsgeschichte. Wir unterstützen kostenfrei bei der sprachlichen, beruflichen, schulischen und sozialen Integration in unsere Gesellschaft.

Einen Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die langfristige und individuelle Begleitung junger Menschen mit dem Ziel ihre soziale Teilhabe zu fördern und ihre Perspektiven zu verbessern.

Eine Beratung ist im direkten Gespräch oder online möglich.

Die Einzelberatung wird durch Gruppenangebote ergänzt.

Unsere Zielgruppen sind:

- Menschen mit Migrations- und Fluchtbiografien zwischen 12 und 27 Jahren
- Mitarbeitende von Ämtern, Betrieben, Einrichtungen und anderen Institutionen
- Bevölkerung im Lebensumfeld junger Migrant: innen

Wir beantworten gerne Fragen zu folgenden Themen:

- Bildungssystem in Deutschland
- Integrations- und Deutschkurse
- Schule, Berufsausbildung oder Studium und weitere Bildungswege
- Hilfsangebote im Landkreis, z.B. Ämter, Dienstleistungen und Beratungsstellen

Wir unterstützen Sie bei:

- Bewerbungen für Ausbildung- oder Arbeitsstellen
- Bewerbungen an der Uni oder FH
- bei Bafög-Anträgen oder anderen Fördermöglichkeiten
- Unterstützung bei Ämterkontakten
- Unterstützung bei Alltagsfragen
- bei persönlichen Problemen

... und allen anderen Fragen, die Sie vielleicht noch haben.

Kontaktadresse und Büro:

Jugendmigrationsdienst Waldeck-Frankenberg

Gabriele Bürk

Geismarerstr. 11

35066 Frankenberg

☎ 06451 718 69 64

gabriele.buerk@ib.de / jmd-waldeck-frankenber@ib.de

LAUTSTARK

BERATUNGSSTELLE GEGEN SEXUELLE GEWALT AN KINDERN UND JUGENDLICHEN DES VEREINS „FRAUEN HELFEN FRAUEN E.V. WALDECK-FRANKENBERG“

Die Beratungsstelle „LautStark“ bietet Beratungen zum Thema sexuelle Gewalt an, für:

- Kinder und Jugendliche, die von sexueller Gewalt betroffen oder bedroht sind
- Eltern von betroffenen Kindern und Jugendlichen
- Bezugs-, Vertrauens-, und Unterstützungspersonen von betroffenen Kindern und Jugendlichen
- Frauen, die in ihrer Kindheit und Jugend sexuelle Gewalt erlebt haben und deren Bezugspersonen
- Fachkräfte und Multiplikator*innen

Die Mitarbeitenden beraten parteilich unabhängig und vertraulich, unter Einhaltung der Schweigepflicht. Auf Wunsch kann die Beratung auch anonym erfolgen, d.h. Namen müssen nicht genannt werden. Die Beratungen sind kostenfrei und können ein- oder mehrmalig in Anspruch genommen werden.

Telefonische Sprechzeiten

Mo: 9:00 – 13:00 Uhr

Mi: 9:00 – 13:00 Uhr

Do: 13.00 – 17:00 Uhr

☎ 05621 965 758

Beratungstermine nach Vereinbarung

Standort Bad Wildungen

Brunnenstraße 53

34537 Bad Wildungen

Standort Korbach

Entengasse 1

34497 Korbach

lautstark@fhf-waldeckfrankenber.de

www.fhf-waldeckfrankenber.de

TREFFPUNKT KIDS

EIN ANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON ELTERN MIT PSYCHISCHER ERKRANKUNG

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Treffpunkt Kids richtet sich an Kinder und Jugendliche, deren Väter oder Mütter psychisch belastet sind.

- Kinder erfahren, dass sie mit ihrer Situation nicht allein sind und durch das Gruppenangebot Wege und Möglichkeiten zur Unterstützung und Hilfe bekommen
- im Rahmen von Treffpunkt Kids können Kinder mit Kindern denen es ähnlich geht eine schöne Zeit verbringen, Neues entdecken und gemeinsam Spaß haben
- Kinder bekommen altersgerechte Antworten auf ihre Fragen

Angebote für Eltern:

Wenn Eltern psychisch belastet sind kann das Familienleben und besonders der Umgang mit den Kindern schwerfallen.

- Treffpunkt Kids möchte Eltern und ihre Kinder bei der Bewältigung des gemeinsamen Alltags unterstützen und entlasten.
- Eltern erfahren, wo sie Hilfe erhalten können, außerdem wird gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Standort:

**Psychosoziales Zentrum
„Punkt e.V.“ Bad Arolsen**
Große Allee 16
34454 Bad Arolsen
☎ 05691 628 150

Treffen:

freitags
15:00 – 18:30 Uhr

**Psychosoziales Zentrum
Treffpunkt e.V. Bad Wildungen
Hufelandstraße 12**
34537 Bad Wildungen
☎ 05621 965 80

Termin bitte erfragen

**Termin bitte erfragen
Psychosoziales Zentrum
Treffpunkt e.V. Frankenberg**
Hainstraße 51
35066 Frankenberg
☎ 06451 724 30
Termin bitte erfragen

Termin bitte erfragen

im Jugendhaus, Hainstraße 3,
Frankenberg

**Psychosoziales Zentrum
Treffpunkt e.V. Korbach**
Flechtdorfer Straße 11
34497 Korbach
☎ 05631 506 90 14

1 x wöchentlich 2 Stunden
Beginn: 15:00 Uhr

Bei Bedarf Hol- und Bringdienst!
Die Mitarbeitenden des Treffpunkts unterliegen der Schweigepflicht.

JUMP – JUGEND MIT PERSPEKTIVE

BERATUNG AM ÜBERGANG SCHULE – BERUF

Die Beratungsstelle Jump ist eine unabhängige Anlaufstelle für junge Menschen vom 12.- 26. Lebensjahr, die den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt individuell unterstützt und begleitet. Neben dem Standort bei dem Bildungsträger Delta Waldeck-Frankenberg GmbH in Korbach gibt es Beratungsräume in Frankenberg, Bad Wildungen und Bad Arolsen.

Mehr Informationen unter: www.jump-wa-fkb.de

Das Beratungsangebot umfasst:

- Hilfe bei Schwierigkeiten mit der Familie, in der Schule oder am Arbeitsplatz oder auch beim Umgang mit Behörden
- Orientierungshilfe vor dem Eintritt in das Berufsleben
- Unterstützung bei der Suche adäquater Hilfsangebote bei gesundheitlichen und psychosozialen Problemen
- Hilfe bei Bewerbungen
- Unterstützung bei der Ausbildung und Arbeitssuche

Die Beratungen werden entweder an den verschiedenen Standorten angeboten oder direkt an Schulen sowie an vereinbarten Treffpunkten.

Karin Lehmann – Leitung
zuständig für: Korbach, Bad Wildungen
☎ 05631 501 698 12 oder 0152 339 545 07
k.lehmann@delta-wa-fkb.de

Aljosha Götte
zuständig für: Korbach, Bad Arolsen, Waldeck
☎ 05631 501 698 16 oder 0152 320 668 21
a.goette@delta-wa-fkb.de

Sarah Rohde
zuständig für: Vöhl, Bad Wildungen
(Ense Schule)
☎ 05631 501 698 17 oder 0155 615 600 69
s.rohde@delta-wa-fkb.de

Christiane Deutsch-Flamme
zuständig für: Korbach,
Bad Arolsen, Volkmarsen
☎ 05631 501 698 14 oder 0152 337 432 48
c.deutsch-flamme@delta-wa-fkb.d

Sabine Schütz
zuständig für: Frankenberg, Bad Wildungen
☎ 06451 717 28 43 oder 0152-339 716 77
s.schuetz@delta-wa-fkb.de

FAMILIENENTLASTENDER DIENST

Der Familienentlastende Dienst will „Durchatmen“ wieder möglich machen. Während Kinder, Jugendliche und Erwachsene unabhängig von Art und Grad der Behinderung fachkundig betreut werden (Gruppen- oder Einzelbetreuung), können sich die Angehörigen in Ruhe um eigene Belange kümmern.

Alle Unterstützungsleistungen werden auf den persönlichen Bedarf der Klientinnen und Klienten (Selbstbestimmung/BTHG) und deren Angehörigen zugeschnitten und sind in der Regel kurzfristig verfügbar.

Die Betreuung ist stundenweise, aber auch tageweise möglich. Tagesausflüge und Ferienfreizeiten gehören ebenfalls zum Programm.

Kontaktadresse:

Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V.

Beratungszentrum
Schulstr. 7
35110 Frankenau
☎ 06455 755 835 45
r.wulff@lhw-wf.de

HILFE FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER UND MEHRFACHER BEHINDERUNG

WOHNANGEBOTE

MEIN WEG

Im Rahmen des Teilhabeprozesses erarbeiten wir mit den Klienten*innen Ziele und Wünsche, abgestimmt auf die Persönlichkeit jedes Einzelnen. In enger Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern im sozialen Umfeld unterstützen wir Klient*innen auf dem bestmöglichen Weg ihrer persönlichen Entwicklung.

Erwachsene Menschen mit Behinderung finden bei uns unterschiedliche Wohn- und Betreuungsangebote. Ob ein Leben in einer kleinen, selbstständigen Wohngemeinschaft das Richtige ist, die eigene Wohnung mit zeitweiser Unterstützung oder aber ein geschützter Lebensraum mit einem Rund-um-die-Uhr-Angebot. Wir sind erfahren und mit unseren Wohnangeboten mittendrin!

Immer mehr Kinder und Jugendliche sind auf Hilfen und Förderung angewiesen, um sich in einem stabilen Umfeld zu entwickeln und gut zu lernen. Mit unserem Angebot des Internates bieten wir dieser Zielgruppe ein Zuhause auf Zeit.

Schon im Kindesalter kann es sinnvoll sein, in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung zu wohnen. Auch als Erwachsener bedeutet eine solche Entscheidung oftmals größtmögliche Förderung und Eigenständigkeit. Für Eltern und Angehörige kann das ebenso ein wichtiger Schritt sein.

mein weg

Bathildisstr. 7
34454 Bad Arolsen
☎ 05691 89 90
verwaltung@meinweg.de

LEBENSILFHE-WERK KREIS WALDECK-FRANKENBERG E.V. - WOHNKONZEPTE:

Die Begleitung im Bereich Wohnen hilft beim schrittweisen Übergang in die Selbstständigkeit. Dabei ist je nach dem notwendigen Unterstützungsbedarf das Wohnen in der „Besonderen Wohnform“ oder die Unterstützung im Rahmen des „Betreuten Wohnens“ in einer eigenen Wohnung oder gemeinsamen mit anderen in einer Wohngruppe möglich.

Bereich Frankenberg:

Hohler Weg 3 und 8, Marburger Str. 38
35066 Frankenberg
☎ 06451 7221 530

Bereich Korbach:

Bunsenstr. 1 und 3, Christian-Paul-Str. 4
34497 Korbach
☎ 05631 50 06 50 1

Hofgut Rocklinghausen:

Rocklinghausen 1
34477 Twistetal-Twiste
☎ 05695 97 98 31 0

Bereich Bad Wildungen:

Brunnenallee 9
34537 Bad Wildungen
☎ 05621 75 29 86 56 0

VITOS BEHINDERTENHILFE

Modernes Wohnen, zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Menschen mit einer Behinderung, ist das erklärte Ziel der Verantwortlichen vor Ort. Neben Wohnstätten werden Appartements für Trainingswohnen und stationär begleitetes Wohnen sowie Kurzzeitbetreuung und -pflege angeboten. Außerdem gibt es an beiden Standorten der Region eine hauseigene Tagesstätte. In Haina stehen 90 Wohnplätze zur Verfügung. Zudem 6 Plätze für das Betreute Wohnen.

Die Gestaltung des Tages hat insgesamt 78 Plätze.

Vitos Behindertenhilfe Region Haina

Teilhabepflegerin Silja Schanze
☎ 05621 92 33 47 4
silja.schanze@vitos-teilhabe.de

TAGESSTRUKTURIERUNG

Die Betreuung und Förderung eines nicht werkstattfähigen Menschen mit mehrfacher Behinderung wird in der Tagesförderstätte angeboten. Hier steht die soziale Integration im Vordergrund, nicht die berufliche Rehabilitation.

ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Aufgrund häufig bestehender begrenzter Belastbarkeit ist eine regelmäßige Beschäftigung oder Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigungen oftmals nur schwer zu finden. Die Werkstätten bieten individuelle Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung. Auch Ausbildungs- bzw. Qualifizierungsmöglichkeiten werden im zentralen Bildungsbereich der Werkstätten angeboten.

Außerdem kann eine Unterstützung erfolgen, wenn es um die Vermittlung/ Übernahme eines Arbeitsplatzes auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt geht. Für einige Zeit ist die Weiterbetreuung im Rahmen des Fachdienstes der Werkstatt möglich. Im Anschluss kann der Psychosoziale Dienst die Betreuung am Arbeitsplatz weiterführen.

Im Mittelpunkt steht die individuelle Förderung auf der Basis der Fähigkeiten des Einzelnen.

LEBENSILFE-WERK KREIS WALDECK-FRANKENBERG E.V.

Das Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V. arbeitet als hochspezialisierte Agentur mit dem Ziel Menschen individuell am Arbeitsleben teilhaben zu lassen. Als Systemanbieter für die berufliche Teilhabe fördern wir Talente und Stärken sowie die Möglichkeit ein vorwiegend selbstbestimmtes Leben zu führen, um den Übergang aus der betreuten in die allgemeine Arbeitswelt fließend zu gestalten. Die Förderung von sozialer Kompetenz, Sport und Kultur in vielfältigen Angeboten bis hin zu Tagesförderstätten und Wohngemeinschaften bilden dabei wichtige Rahmenangebote.

Beratung und praktische Unterstützung in behördlichen Fragen und in Fragen der allgemeinen Lebensführung, auch für die Familie und Angehörigen, sind wichtige Bausteine unserer Leistungen. Wir definieren mit jeder/jedem betreuten Beschäftigten persönliche Ziele. Um diese zu erreichen gestalten wir optimale Rahmenbedingungen.

Korbacher Werkstätten

Christian-Paul-Straße 2
34497 Korbach
☎ 05631 50 06 101

Hofgut Rocklinghausen

Rocklinghausen 1
34477 Twistetal-Twiste
☎ 05695 97 98 310

Frankenberger Werkstätten

Friedrich-Trost-Straße 5
35066 Frankenberg (Eder)
☎ 06451 72 21 201

Bio-Garten Flechtdorf GmbH

Vor dem Prinzenberg
34519 Diemelsee-Flechtdorf
☎ 05633 98 96 0

Die Bathildisheimer Werkstätten

In den Bathildisheimer Werkstätten arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und psychischen Beeinträchtigungen. Im Rahmen einer beruflichen Rehabilitation ist es unser Ziel, dass sie ihre Stärken entwickeln oder wiedererlangen. Unsere Beschäftigten sollen eine größtmögliche individuelle Teilhabe am Arbeitsleben erreichen. Deshalb haben wir uns in der Region vernetzt und ermöglichen so auch den Menschen die schrittweise inklusive Teilhabe am Arbeitsleben.

Alle unsere Beschäftigten sind sozialversichert und erwerben somit einen Rentenanspruch. Diejenigen, die nicht in unmittelbarer Nähe der Werkstätten leben, können einen rollstuhl- und behindertengerechten Fahrdienst nutzen. Viele unserer Beschäftigten wohnen in „mein weg“ in unterschiedlich betreuten Wohnformen.

Bathildisheimer Werkstätten

Emilie-Engelmann-Straße 2
34454 Bad Arolsen – Neu Berich
☎ 05691 89 07 61
info@bathildisheim.de

BEGLEITENDE HILFEN IM ARBEITS- UND BERUFSLEBEN

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Die Bundesagentur für Arbeit hat den Auftrag, die Teilhabe von Menschen mit einer Behinderung, Schwerbehinderung oder von Behinderung bedrohter Menschen am Arbeitsleben im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) zu unterstützen.

Ziel aller Aktivitäten zur beruflichen Rehabilitation jugendlicher und erwachsener Menschen mit Behinderungen (vgl. §19 SGB III) ist die möglichst dauerhafte Eingliederung auf dem Arbeitsmarkt, ggf. nach einer Ausbildung/ Qualifizierung.

Die Bundesagentur für Arbeit klärt als Reha-Träger gemäß § 14 SGB IX die grundsätzliche Zuständigkeit prüft – soweit sie zuständiger Reha-Träger ist – die Voraussetzungen nach § 19 SGB III (Behinderung) und stellt den individuellen Reha-Bedarf fest.

Im Rahmen der beruflichen Rehabilitation werden als Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben die Leistungen erbracht, die wegen Art oder Schwere der Behinderung erforderlich sind, um die Erwerbsfähigkeit der Menschen mit einer Behinderung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen. Bei der Auswahl der Leistungen werden Eignung, Neigung, bisherige Tätigkeit sowie Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt angemessen berücksichtigt.

Kontakt:

Agentur für Arbeit Korbach
Team Reha
☎ 0800 4 5555 00
Korbach.261-Reha@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Besuchsadresse:

Agentur für Arbeit Korbach
Louis-Peter-Str. 49-51
34497 Korbach

INTEGRATIONSFACHDIENST WALDECK-FRANKENBERG - IFD WA-FKB

Kreisverband der Treffpunkte e.V.
Hainstr. 51
35066 Frankenberg
☎ 06541 72430
ifd@treffpunkte-wa-fkb.de

WEITERE HILFSANGEBOTE IM LANDKREIS

ARCHE WETTER E.V.

archeev@googlemail.com
arche-wetter-hessen.de

Die Arche Wetter e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter, ehrenamtlich arbeitender Verein zur Unterstützung von Menschen in Notlagen.

Die Arche Wetter e.V. verfügt über Kleiderstuben an verschiedenen Standorten, eine Kinderstube und ein großes Sozialkaufhaus mit zugehörigen Möbeln. Geplant ist auch ein Mehrgenerationenhaus. Die Angebote der Arche Wetter e.V. richten sich an sozial schwache, Arbeitslose, geringfügig Beschäftigte, Zeit- / Leiharbeiter, Alleinerziehende, Rentner sowie Hartz IV-Empfänger.

Die Kleiderstuben können sowohl zur Abgabe gut erhaltener Kleidung als auch zum Kauf passender Kleidung genutzt werden. Die Reinerlöse vom Warenverkauf gehen an Hospize und kranke Kinder.

Standorte der Kleiderstuben

Arche Wetter e.V.:
35088 Battenberg (Eder), Hauptstraße 15
35285 Gemünden (Wohra), Steinweg 11

Fairkaufhaus:

mit Treff-Café und Kinderstube
Steinweg 10
35117 Münchhausen
☎ 06457 690 91 58 oder 0173 164 93 96

DRK KLEIDERLÄDEN IM LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG

Durch die vom DRK unterhaltenen Kleiderkammern werden bundesweit viele Menschen mit gut erhaltener Kleidung, Schuhen und anderen weiteren Gütern ausgestattet. Die DRK Kleiderkammern sind für Menschen gedacht, die sich in Notlagen oder schwierigen sozialen Situationen befinden und über keine ausreichenden finanziellen Mittel verfügen, um sich neue Kleidung zu kaufen. Die Kleidungsstücke werden vor Ort kostenlos oder gegen eine geringe Spende an Bedürftige ausgegeben.

Das Deutsche Rote Kreuz unterhält in Korbach und Frankenberg Kleiderkammern:

34497 Korbach
Fußgängerzone, Prof.-Bier-Str. 10
☎ 05631 959 943

Mo: 10:00 - 14:00 Uhr
Di – Fr: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 13:00 Uhr

35066 Frankenberg
Fußgängerzone, Neustädter Str. 16
☎ 06451 722 717
droessler@drk-frankenber.de

Mo – Fr: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

WOHNUNGSNOTFALLHILFE DES DIAKONISCHEN WERKES

Durch die Wohnungsnotfallhilfe können Menschen im Landkreis Waldeck-Frankenberg, die sich in Wohnungslosigkeit oder in Wohnungsnot befinden, Unterstützung und Begleitung bekommen.

Im Vordergrund stehen Hilfen bei der Klärung von Leistungsansprüchen gegenüber Behörden, bei der Beschaffung von Papieren und ähnlichem sowie in Bezug auf die Klärung von Gesundheitszustand und Arbeitsfähigkeit. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Intervention bei drohendem Wohnungsverlust, insbesondere durch Beratung und Begleitung bei Verhandlungen mit Vermietern und Behörden.

Die Berater*innen stehen Ihnen für alle Fragen um Wohnungsprobleme zur Verfügung. Neben der Fachberatung bieten wir auch einen Tagesaufenthalt für wohnungslose Menschen an.

Bahnhofstr. 17 (Eingang rechts neben dem Modehaus Eitzenhöfer)
35066 Frankenberg
☎ 06451 17 12
wohnungsnotfallhilfe.dwwf@ekkw.de

Sprechzeiten: montags bis freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Fachberatungsstelle Wohnen

Die Fachberatungsstelle Wohnen bietet Hilfe für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten gemäß §§ 67ff. SGB XII.

Wir beraten und bieten Hilfe bei:

- Wohnungsverlust und Obdachlosigkeit
- Suche nach kurzfristigen Unterbringungsmöglichkeiten
- Existenzsicherung
- Durchsetzung eigener Rechte gegenüber Behörden und Institutionen
- Schuldnerregulierung einfacher Art
- Begleitung bei Behördengängen
- Einrichtung und Verwaltung einer Postadresse
- Vermittlung an fachspezifische Dienste

Öffnungszeiten: montags bis freitags 09:00 bis 12:00 Uhr

Tagesaufenthalt für wohnungslose Menschen

Wir bieten für wohnungslose Menschen einen Tagesaufenthalt an, in dem sie sich erholen und geborgen fühlen können.

Hier können Sie sich aufwärmen, duschen, Wäsche waschen, Kaffee trinken, essen und sich unterhalten.

Wo: In Frankenberg, Bahnhofstraße 17

Wann: dienstags von 8:00 bis 13:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

DRK SCHULDNERBERATUNG KREISVERBAND FRANKENBERG E.V.

Ansprechpartner Bad Wildungen:
Frau Christmann
☎ 06451 230 81 43
christmann@drk-frankenber.de

Ansprechpartner Korbach:
Frau Syllwasschy
☎ 05631 921 46 03
s.syllwasschy@drk-frankenber.de

Ansprechpartner Frankenberg:
Frau Herrmann – Bahnhofstr. 17
☎ 06451 230 81 45
herrmann@drk-frankenber.de

Schuldnerberatung kann helfen:

- bei der Aufstellung eines Haushaltplanes, der Ihnen einen Überblick über die finanziellen Möglichkeiten gibt
- ein Entschuldungskonzept zu erarbeiten, das sinnvoll Schulden verringert
- Ihre Unterlagen zu ordnen, damit sie Ihre finanzielle Situation wieder überschauen können
- bei der Kontaktaufnahme mit Ihren Gläubigern und mit diesen über Vergleiche, Ratenvereinbarungen oder Stundungen verhandeln

MONEY - MASTER E.V. – SCHULDNERBERATUNG UND SCHULDENPRÄVENTION FÜR JUNGE MENSCHEN BIS 27 JAHRE

Vereinssitz in Kassel
Rosenstr. 3
34117 Kassel

Außenstelle Frankenau:
Riechstr. 10
35110 Frankenau
☎ 06455 759 91 12

FRAUENHÄUSER IM LANDKREIS UND UMGEBUNG

Frauenhaus des Vereins „Frauen helfen Frauen e.V. Waldeck-Frankenberg“

Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen oder bedroht sind, finden im Frauenhaus mit ihren Kindern Schutz und Unterstützung. Im geschützten Rahmen können Frauen zur Ruhe kommen und ihre nächsten Schritte planen. Bei Fragen zu der neuen Lebenssituation, bei Behördengängen, der Schulanmeldung, der Suche nach einem Kindergartenplatz, nach Wohnung oder Arbeit werden die Frauen von den Mitarbeiterinnen beraten und begleitet. Das Frauenhaus verfügt über 24 Plätze, jede Frau bezieht (mit ihren Kindern) ein eigenes Zimmer mit Bad. Die Zimmer sind möbliert und mit Bettwäsche und Handtüchern ausgestattet. Im Frauenhaus treffen Frauen und Kinder in gleicher Lebenssituation aufeinander. Zum Schutz aller Frauen und Kinder ist die Adresse des Frauenhauses geheim.

Die erste Kontaktaufnahme erfolgt immer telefonisch unter ☎ 05621 30 95

frauenhaus@fhf-waldeckfrankenber.de
www.fhf-waldeckfrankenber.de

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwalm-Eder e.V.

Frauenhaus
Holzhäuser Straße 7
34576 Homberg/ Efze
☎ 05681 61 70
frauenhaus@awo-schwalm-eder-kreis.de

bundesweite Hilfe: 116 016

HEILPRAKTIKER FÜR PSYCHOTHERAPIE

Neben Psychologen und Ärzten, die psychotherapeutisch tätig sind, gibt es außerdem Heilpraktiker für den Bereich Psychotherapie. Diese Therapeuten haben sich einer Überprüfung ihrer Kenntnisse bei einem der Gesundheitsämter in Deutschland unterzogen.

Zumeist ist eine Abrechnung der Leistung mit den gesetzlichen Krankenkassen nicht möglich, sodass eine private Abrechnung erfolgt. Genauer ist mit dem jeweiligen Heilpraktiker für Psychotherapie abzustimmen.

Kontakt für weitere Informationen:

Landkreis Waldeck-Frankenberg
Fachdienst Gesundheit
Südring 3
34497 Korbach

Ansprechpartnerin:

Kirstin Kistner

☎ 05631 954 1450

SELBSTHILFE – SMARTPHONE - APP COGITO

Initiiert durch **Dr. biol. hum. Lara Bücker** und **Prof. Dr. Steffen Moritz**
an der **UKE Hamburg Eppendorf** –

- zur Steigerung des psychischen und mentalen Wohlbefindens
- Stärkung des eigenen Selbstwertgefühls sowie der Lebenszufriedenheit

Die App ersetzt jedoch keine Psychotherapie!

Nähere Infos: <https://www.uni-hamburg.de/newsroom/forschung/2021/0831-app-cogito.html>

EUTB - ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG

Die EUTB Beratenden unterstützen Sie bei sozialrechtlichen, sozialpädagogischen und sozialmedizinischen Fragestellungen.

- Wie kann ich durch einen Antrag eine Schwerbehinderung anerkennen lassen?
- Wo kann ich einen Schwerbehindertenausweis beantragen?
- Kann und sollte ich (bewilligte) Teilhabeleistungen als Persönliches Budget organisieren?
- Mit welchen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben kann ich meinen aktuellen Job behalten?
- Welche Möglichkeiten gibt es, um aus dem Bereich der Werkstätten für behinderte Menschen auf den ersten Arbeitsmarkt zu kommen und ist das für mich sinnvoll?
- Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es, um mit einem Auto am sozialen Leben teilzuhaben?

Die EUTB führt keine Rechtsberatung durch.

Ansprechpartner:

Beratungsstelle Korbach

Tränkestr. 15

Martina Karl

☎ 05631 504 87 28

Mo: 09:00 - 11:00 Uhr

Di u. Mi: 11:00 - 13:00 Uhr

Do: 14:00 - 16:00 Uhr

Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

Beratungsstelle Frankenberg

Bremer Str. 4

Bianca Lache

☎ 06451 25 999 50

Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

waldeck-frankenberg@bsbh-teilhabeberatung.org

LANDESWOHLFAHRTSVERBAND HESSEN

LWV Hessen
Überörtlicher Sozialhilfeträger
Kölnische Straße 30
34117 Kassel

Ansprechpartner:

- Teamleiter Einzelfallhilfe
Frank Nikutta ☎ 0561 100 428 07, Fax: 0561 100 418 07
frank.nikutta@lww-hessen.de
- Für Informationen zum Trägerübergreifenden Persönlichen Budget
Bettina Trube ☎ 0561 100 423 85, Fax: 0561 100 413 85
bettina.trube@lww-hessen.de

MEHRGENERATIONENHAUS BAD WILDUNGEN

Ein Haus für alle Generationen

Das Mehrgenerationenhaus "Alte Schule" ist ein Haus für die ganze Stadt. Die Angebote des Mehrgenerationenhauses erreichen Menschen allen Alters aus allen Ortsteilen von Bad Wildungen. Vielfach kommen sogar Besucher aus benachbarten Städten ins Mehrgenerationenhaus. Junge und Ältere, Familien und Alleinstehende, Menschen in glücklichen und schwierigen Lebensphasen, die an guter Gesellschaft interessiert sind. Der Verein arbeitet außerdem intensiv mit anderen Vereinen, Schulen, Kirchengemeinden, Unternehmen, Bildungsträgern und kulturellen Einrichtungen in der Region zusammen. Wir werden auch von vielen ehrenamtlichen Helfern im MGH unterstützt.

Der große Beziehungsreichtum des Mehrgenerationenhauses ermöglicht es, bestehende Netzwerke bürgerschaftlicher Aktivität zu stärken und neue zu fördern. Das Haus ist eine Plattform des Lernens und eine Begegnungsstätte der Generationen.

Interessierte und Aktive besprechen neue Ideen und im Aufbau befindliche Angebote regelmäßig am „Runden Tisch MGH“.

Mehrgenerationenhaus Alte Schule e.V.
Kirchplatz 9
34537 Bad Wildungen
☎ 05621 969 59 50

Integrationsbeauftragte für geflüchtete Menschen,
Integration, Koordination & Beratung
Ute Claßen
☎ 0157 547 521 38

Die aktuellen Angebote/Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite:
www.mgh-bad-wildungen.de

TAFELN IM LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG

Durch die im Landkreis vorhandenen Tafeln in Bad Arolsen, Bad Wildungen, Frankenberg und Korbach werden in Not geratene Menschen aus der Region in Form von Lebensmitteln unterstützt. Die Tafeln haben es sich zur Aufgabe gemacht, überschüssige Lebensmittel, die in qualitativ einwandfreiem Zustand sind, zu sammeln und an Menschen, die sich in Notlagen befinden, weiterzugeben.

Öffnungs- und Ausgabezeiten finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten oder Sie erfragen diese telefonisch/ per E-Mail.

WEITERE WEGWEISER UND BROSCHÜREN

WEGWEISER DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE WALDECK- FRANKENBERG „LASS UNS REDEN“

Ein Selbsthilfegruppen-Wegweiser für den Landkreis Waldeck-Frankenberg, der über alle im
Umkreis vorhandenen Selbsthilfegruppen mit Kontaktadressen und Ansprechpartnern
informiert, ist bei der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreis Waldeck-Frankenberg erhältlich.



© 2024